

[1888.] **Beachtenswerthe Anzeige für die Herren Färber, Drucker und Fabrikanten!**

Im Verlage der Buchhandlung von **C. Fr. Amelang** in **Berlin** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

**Hermann Schrader,**

Kunst- und Schönfärber, auch Inhaber der großen goldenen Ehren-Medaille der patriotischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe in Hamburg,

Neuestes theoretisch-praktisches

**Lehrbuch der Zeug - Druckerei für Wollen-, Seiden-, Baumwollen- und Leinen-Gewebe.**

Nebst einer vollständigen Belehrung über die Anfertigung der hierzu nöthigen Metall-Auflösungen (Beizen) und Substanzen, so wie über das Bleichen, Dämpfen und Appretiren der Zeuge, nach den neuesten eigenen praktischen Erfahrungen. Ein Handbuch für Färber, Drucker und Fabrikanten. Octav. 1841. Sauber geheftet 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

Der rühmlichst bekannte, rastlos fortschreitende Herr Verfasser, Feind aller Geheimnißkrämerei, theilt in der hier angezeigten, so eben erschienenen Schrift seine in neuester Zeit mit großem Zeit- und Kostenaufwande im Gebiete der gesammten Zeug-Druckerei erworbenen praktischen Erfahrungen eben so offen als belehrend mit, deren Resultate jeder Sachverständige unstreitig nicht allein als eine schätzenswerthe Bereicherung genannter Kunst anerkennen, sondern, bei genauer Befolgung der gegebenen Vorschriften, darin auch eine reichlich lohnende Erwerbsquelle finden wird. Den Preis des Werks wird Jeder um so billiger finden, je unschätzbare Werth für den stark beschäftigten Praktiker, durch Ersparung eigener Experimente, gewiß mehr als Eine der vielen in dieser Schrift enthaltenen Anweisungen besitzt.

In demselben Verlage erschienen früher:

**Schrader, H.,** (Kunst- u. Schönfärber in Hamburg etc.), **Praktisches Lehrbuch der gesammten Wollen- oder Schönfärberei,** zum Färben sowohl der losen Wolle als der Garne, der Tücher, Coatings, Flanelle und der nicht gewalkten Zeuche, wie Merino u. s. w. Nach den besten in Deutschland, in den Niederlanden und in England üblichen Methoden und auf vieljährige eigene Erfahrung gegründet. Mit Vorrede und Anmerkungen begleitet von dem Geheimen Rathe Dr. Hermbstädt in Berlin. 8. 1832. Sauber geheftet 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

— **Neueste Erfahrungen in der gesammten Schönfärberei,** oder praktische Anleitung zum Färben sowohl der losen Wolle, Seide, Baumwolle, Leinen und Garne, als auch der daraus gewebten Zeuge, so wie der Merino's, nach neuer in England üblichen Methode. Zum Gebrauch für Färber und Fabrikanten. 8. 1839. Saub. geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

— **Praktisches Lehrbuch der gesammten Baumwollen-, Leinwand- und Seidenfärberei,** nebst einer gründlichen Anleitung zur **Türkisch-Roth-Färberei,** so wie zu den neu entdeckten und beim Färben der Seide anzuwendenden **Physik-Bädern.** Ein unentbehrliches Handbuch für Färber und Fabrikanten, welche sich mit der Baumwollen-, Flachs-, Garn-, Zeuch-,

Leinwand und Seidenfärberei beschäftigen und das Neueste und Vortheilhafteste in diesen Zweigen der Färbekunst kennen lernen wollen. Nach eigenen Erfahrungen und geprüften Vorschriften. 8. 1832. Sauber geheftet 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

[1889.] Den 24. vorigen Monates und heute wurde als Fortsetzung versendet:

**Schweizerisches Gewerbeblatt** 1840. 6. Heft.

**Schweizerisches Gewerbeblatt** 2. Jahrgang 1841. 1. Heft. Preis des ganzen Jahrganges 4 fl. 48 kr. rhn. — 2  $\frac{1}{2}$  20 Ngr. (2  $\frac{1}{2}$  16 ggr.) mit  $\frac{1}{4}$ .

— Exemplare des kompletten Jahrganges und des ersten Heftes für 1841 stehen à Cond. zu Diensten; auch ein Inserat für beide Jahrgänge, wenn ein solches nicht unnütz ist.

**Der Verbreiter gemeinnütziger Kenntnisse** 1840. 4. Heft womit der Jahrgang vollständig.

**Der Verbreiter gemeinnütziger Kenntnisse** 1841. 1. Heft. Preis des ganzen Jahrganges 2 fl. 24 kr. rhn. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr. (1  $\frac{1}{2}$  8 ggr.) mit  $\frac{1}{4}$ .

— Auch von diesem kompletten Jahrgange und vom 1. Heft des neuen Jahrganges für 1841 stehen Ihnen Exemplare à Cond. und wenn Erfolg zu erwarten, Inserate zu Diensten.

Zu beiden, in der Schweiz u. nun auch in Deutschland stark gelesenen Zeitschriften erscheint ein

**Anzeiger,**

der auch dem **Solothurner-Blatt** (einer politischen Zeitung, Aufl. 1300) beigelegt, und dadurch in 3500 Expl. verbreitet wird. Anzeigen von populären Schriften, von Schriften über Land-, Haus-, Gartenwirthschaft, über Forstwissenschaft u. s. w. sind immer von gutem Erfolge.

Gebühr für die durchgehende Petitzeile 1  $\frac{1}{2}$  Gr. — 6 kr.

Wir empfehlen diesen Anzeiger

den **Herren Verlegern**

bestens zu fleißiger Benützung und bemerken noch, daß wir auch Anzeigen tauschweise annehmen.

Solothurn, 1. April 1841.

**Jent & Gasmann.**

[1890.] Heute sandte ich nach Leipzig und wird dort von meinem Commissionair, dem Herrn F. Volckmar, gegen baar ausgeliefert:

**Kalidasae Meghaduta et Cringaratilaka ex recensione J. Gildemeisteri.** Additum est Glossarium. 8. Preis 2 Thlr.

**Radices linguae sanscritae ad decreta grammaticorum definitivum atque copia exemplorum exquisitorum illustravit N. L. Westergaard.** Lex. 8. II. Abthlg.

Mit dieser Abtheilung ist das Werk geschlossen und kostet dasselbe complet 8  $\frac{1}{2}$  15 Ngr. (8  $\frac{1}{2}$  12 ggr.)

Bonn, den 31. März 1841.

**H. B. König.**